





sch nicht geflissentlich verblendet, vorausgesetzt haben. Die Besetzung des § 2 dürfte einen Feldzug gegen den § 1 einleiten. Die Maßregel, die zur Verhütung dienen sollte...

Vom deutschen Vortrage.

Zur dem deutschen Vortrage, der soeben in Wien abgehalten wurde, ist die Besetzung des § 2 durch die Besetzung des § 1 einleiten. Die Maßregel, die zur Verhütung dienen sollte...

Wir freuen uns von Seiten der fortschreitenden Entwicklung des deutschen Volksschulwesens, wie erkennen auch an, daß das Wohl und Wehe der Kirche hier der Gemeinde nicht abhängig ist von der Aufrechterhaltung der Schulaufsicht...

Ein achtungswürdiger Erfolg der katholischen „Parallelschule“.

Als das russische Kaiserpaar seiner Zeit in Pankofen landete, erhielt die Kaiserin im „Eisernen Karren“, machte es auch eine Visitation der „Dames de la Halle“...

Der kritische Vorgang.

Als Athen, 13. September, wird uns geschrieben: Während in den ersten Tagen nach der Abreise des Prinzen Georg die entsetzlichen Meldungen für die Vereinigung...

Deutsches Reich.

• Leipzig, 17. September.

„Das Vaterland“ und die verweigerte Staatsbürgerschaft. Auch das „Vaterland“, das offizielle Organ des konservativen Landesvereins, kann nicht umhin, seine Bewunderung darüber auszudrücken...

Die Begründung der abweisenden Haltung des Finanzministers hat nirgends recht befriedigt. Auch wir vermissen in der Vorlesung des Ministers die überzeugende Kraft...

Das „Vaterland“ meint, wäre die Regierung der notwendigen Industrie beigegeben, so hätte sie auch für die Zukunft die Anschaffung geteilt...

Die Haltung der Sächsischen Regierung hinsichtlich des Notstandtarifs hat eine mehrwöchige Anerkennung gefunden — bei den Sozialdemokraten...

• Das Nachspiel zum Wille-Vorschlag.

Der unleserliche Fußkauer hat vor zwei Wochen, die sich schon wiederholen. Er fragt sich, wie es möglich war, daß der erste Bericht über die Sachlage...

• Berlin, 17. September.

Die Haltung der Sächsischen Regierung hinsichtlich des Notstandtarifs hat eine mehrwöchige Anerkennung gefunden — bei den Sozialdemokraten...

Die Haltung der Sächsischen Regierung hinsichtlich des Notstandtarifs hat eine mehrwöchige Anerkennung gefunden — bei den Sozialdemokraten...

• Reform des Strafprozesses. Die Reichsjustizkommission, wie die Sachverständigen-Vereinigung zur Vorbereitung von Fragen der Abänderung des Strafprozesses...

• Reichshauskalkül 1905. Die „B. V. N.“ berichten schon in einer längeren offiziellen Notiz darauf hin, daß man mit einem unzureichenden Endergebnis...

• Rüstherg, 16. September. Das Stadtratskollegium wählte eine Kommission von sechs Mitgliedern, welche die Frage der Errichtung eines städtischen Arbeitnachweises...

• Rumbach, 16. September. Das Kultusministerium hat es nicht genehmigt, daß für die hiesigen Volksschulen eine Sachaufsicht eingeführt wird...

Husland.

• Italien.

• Zur Geburt des Thronerben wird aus Racco-ni nach gemeldet: In der ganzen Stadt herrschte während des Festes großes Leben...

• Am Generalstreik. Nach in Rom eingetroffenen Meldungen über die Ausnahmestellung herrscht in Genua der Generalstreik...

• Spanien.

• Keine Ministerkrise. Den in der spanischen Presse neuerdings verbreiteten Gerüchten, welche den Rücktritt des Ministerpräsidenten Maura als wahrscheinlich...

• Rumänien. Es vergeht jetzt kein Tag, wo nicht russische Defestoren, die dem römischen Krieg in Ostarien entgegen wollen...

• Eine britische Expedition nach Tibet soll im geheimen nach Tibet abgegangen sein. Ähnlich wie bei der Expedition nach Tibet...

• Der englisch-tibetische Vertrag. Wie die „Times“ aus Peking vom 15. d. M. melden...

• Leipzig, 17. September.

Leipziger Angelegenheiten.

• Vom Reichsgericht. Der Präsident des Reichsgerichts, Wirkliche Geheimrat Dr. Guhlert, ist vom Urlaub zurückgekehrt...

• G. Verjensation vom Landgericht. Herr Landgerichtspräsident Dr. Hagen ist von seinem Ferienurlaub zurückgekehrt...

• Bildung des Kaufmannsgerichts. Das Ministerium des Innern hat eine Verordnung zur Aufhebung des Oberlandesgerichts...

Und wieder quillt flammend ein Blitz herüber, kracht der Donner, der Regen rauscht, und leuchtend, erleuchtet in Tobensturm die beiden Menschen aus dem Wald...

Lieben daheim schmerzend, sah sie zum Fenster hinaus, der Zug fuhr an Straßen und Gärten vorbei, nun kamen große Fabriken, Felder, ein Dorf und dann war Leipzig...

Lochter dem Vater gegenüber unfrei, oder nicht dies allein war das Fremde, das zwischen ihnen lag, ihre Anschauungen hatten sich voneinander entfernt...

dieses Schwankens, aber eigentlich waren es nun drei Ränne, „wie eine Bliz“, ergab sie, sei ihr auch noch die Poetik „angelegen“, und sie ließ zum Empfang Elisabeth nach dem Abendessen mit dramatischem Ausdruck...

• (Fortsetzung folgt.) SLUB Wir führen Wissen.



ungen zulässig, für einen Bezirksverband die Bezirks-

Die Anwaltschaft im Königreich Sachsen hält

Berein sächsischer Gemeindefreier. Beim Dire-

Der Rechtsanwaltsverband deutscher Photographen

Photographische Chronik

Der Augustationalberer Verein zu Leipzig hält

Vereine und Versammlungen.

Der Leipziger Zweigverein Leipzig (seit 1853)

Aus Sachsens Umgebung.

Leipzig, den 16. September. Rittmeister v. Hennig

Aus Thüringen, 16. September. Der Thüringer

Aus aller Welt.

Gerüchte über Prinzessin Luise von Koburg.

Das preisgekrönte Kind.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

eine Frau umgerissen, letztere auch leicht verletzt.

Aus einem Fenster der dritten Etage eines Grundstücks

Polizeibericht.

Der Rechtsanwaltsverband deutscher Photographen

Photographische Chronik

Der Augustationalberer Verein zu Leipzig hält

Vereine und Versammlungen.

Der Leipziger Zweigverein Leipzig (seit 1853)

Aus Sachsens Umgebung.

Leipzig, den 16. September. Rittmeister v. Hennig

Aus Thüringen, 16. September. Der Thüringer

Aus aller Welt.

Gerüchte über Prinzessin Luise von Koburg.

Das preisgekrönte Kind.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Die Leipziger Anwaltschaft.

Arrenanhaltsleiter, haben sie in amtlichen Gutachten

War Kraft-Ebing, der einen Beliruz zu verlieren hatte,

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

brauchte das Wunder aufzuheben. Zur Ernährung von

Neuigkeiten.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.

Der Leipziger Anwaltschaft.







Manöver der 2. Division Nr. 24.

Am 16. September. Die Armee hat heute den Waldenabchnitt räumen müssen und ist zur Linie Chemnitz-Hohenstein-Ernstthal zurückgegangen. Der Feind, der seinen Erfolg aufnehmend nur unter schweren Verlusten erzwungen hat, ist mit den Hauptkräften über die Mulde zurückgegangen und hält das rechte Waldbenker nur mit Vorposten besetzt. Rechter Flügel Waldenburg-Grünfeld. Agentennachrichten zufolge führt der Gegner Verstärkungen mit der Bahn von Halle über Gera vor. Der Rest der 24. Infanterie-Division wird morgen 6 Uhr vormittags von hier über St. Egidien in die Gegend von Thurm entzogen, um ein Vorgehen feindlicher Kräfte über den Waldenabchnitt Großen-Brüde am Bergweiler in Aussicht zu nehmen. Die verstärkte 47. Infanterie-Brigade, der die Eiderung an der Waldenstraße Brüde am Bräudenberge in Aussicht-Walden auffallen soll, hat zunächst die noch bei Walden auf dem rechten Waldbenker liegende feindliche Abteilungen energisch zurückgeworfen. Ein Nachrichtenoffizier ist sofort zum Divisionsstabe zu entziehen, von dem ein Nachrichtenoffizier noch während der Nacht bei Ihnen eintreffen wird. (Annahme.) Um diesem Auftrag gerecht zu werden, erließ der Brigade-Kommandeur folgenden Befehl: Die verstärkte 47. Infanterie-Brigade wird den ihr anzuvertrauenden Feind zurückwerfen. Die Avantgarde-Kavallerie führt bei Höhe 394, 2 Kilometer nordwestlich Waldenfelds, das Hauptversteck der Avantgarde aus Waldenfelds und bricht 7 Uhr 40 Min. morgens zum Sammelplatz auf. Die Infanterie der Avantgarde tritt 8 Uhr morgens von der Sammelplatzstelle 1 Kilometer westlich Waldenfelds über Waldenfelds den Vormarsch auf Walden an. Aufführung gegen Walden, über Walden-Weinsdorf-Waldenfelder Auenstraße und Rosenfeld, um festzustellen, ob der Feind auf rechtem Waldbenker verbleibt. Das Gros lotet der Avantgarde mit 1 Kilometer Abstand. Die Vorposten reiben sich in die Marschkolonne ein. Es war für den Führer der roten Partei eine schwere Aufgabe, mit einer am Tage vorher geschlagenen Truppe erneut gegen einen ihm an Kräften überlegenen Gegner vorzugehen. Er konnte einen Vormarsch wagen und beschleunigen unter der Voraussetzung, dass die andere Brigade seiner Division ihm bald Verstärkungen zuführen würde. Der Rest der roten Partei, indem er sofort vom Sammelplatz den Walden abwärts auf Walden ansetzte, sollte auch bald befehligt werden. Als die Höhe 394 westlich Waldenfelds mit dem Vorposten-Bataillon besetzt wurde, sah man schon 8 rote Kolonnen (gleich 2 Bataillonen) von Waldenfelds auf Walden vorrücken. Bald darauf traf auch die Nachricht ein, dass weiter von Walden auf Waldenfelds vorrückende Abteilungen mit viel Artillerie feindlich gegen Waldenfelds vorrückten. So konnte denn der Angriff befohlen und sofort energisch angeleitet werden. Artillerie auf den Höhen am Sammelplatz Infanterie-Regiment 179 mit Maschinengewehr-Abteilung lud sich auf fünf Bataillone verstärkte 11. Infanterie-Regiment Nr. 139 nordlich der Straße. Der blaue Führer glaubte, seine Aufgabe am zweckmäßigsten bestenfalls lösen zu können. Das Gelände, die vorzügliche Stellung am Sammelplatz, das ihm hierzu die beste Gelegenheit. Auch hatte er sehr glücklich zunächst 1 Bataillon und 1 Batterie auf Höhe 406 nordlich Waldenfelds postiert, die durch ihr starkes Feuer der angreifenden roten Partei zunächst arg zu schaden machten. Trotzdem glaubte der Führer, die detachierten Kräfte später in seiner Hauptstellung mit verwenden zu müssen und zog sie nach dem Sammelplatz heran. Die Leitung ließ den Angriff nicht zum Anlaufe kommen. Es wäre auch schwer gewesen, eine bestimmte Entscheidung zu fällen, da Verluste und der moralische Wert einer Truppe bei den Feindesmandern sehr oft kaum zu beurteilen sind. Es würde wohl im Ernstfalle der ganze Tag darüber hingegeben sein, ob der rote Band auf das Sammelplatz gefasst hätte. Möglich, dass es dieser Partei überhaupt nicht gelang wäre, abseits auf ihrem rechten Flügel 3 1/2 Bataillonen in einer überaus geschickten Weise durch Waldenfelds in die Waldenfelds einzupfassen. Die heranrückenden roten Verstärkungen veranlassten den blauen Führer, ohne dass er in der Front gedrückt wurde, hinter die Mulde zurückzugehen. So haben wir am Abend das rechte Waldbenker von blauen Truppen gänzlich geräumt. Morgen früh um Sammelplatz auf dem linken Waldbenker kommen, auf dem die nun bei Walden verweilende 24. Division vorzugehen wird.

Manöver der 40. Division.

Die Leihungen der 40. Division für 16. und 17. September war nachstehende „Allgemeine Kriegslage“ zu Grunde gelegt. Allgemeine Kriegslage. Eine blaue Armee geht in Richtung auf Leipzig und Ziel gegen eine rote Armee vor, welche aus Walden über das Grätzsch nach Waldenfeld zurückgegangen war. Begieret nicht Verstärkungen aus Waldenfeld und Waldenfeld und hat nur schwache gemischte Abteilungen am Waldenfeld des Grätzsch zurückgelassen. Der Rest der verstärkten 89. Inf.-Brig. (6 Btl., 3 Bat., 6 Btr.) bestehende blaue Partei ging für 16. 9. folgende „Besondere Kriegslage“ zu: Besondere Kriegslage für Blau zum 16. September. Am 15. 9. erreichte die auf dem äußersten rechten Flügel der blauen Armee in 2 Kolonnen marschierende 40. Inf.-Division Waldenfeld und Waldenfeld, ihre linke Nebenkolonne (24. Inf.-Division) Waldenfeld. Der in Waldenfeld befindliche Führer der 89. Inf.-Brigade erhielt an diesen Tage abends 8 Uhr folgenden Befehl: 1) Die rote Kolonne (verstärkte 89. Inf.-Brigade) gegen Waldenfeld und Waldenfeld das linke Waldenfeld und geht auf Waldenfeld gegen den Feind vor. 2) Die rechte Kolonne (verstärkte 89. Inf.-Brigade) geht auf Waldenfeld gegen den Feind vor. 3) Die 40. Inf.-Division wird morgen die heute bei Waldenfeld befindliche feindliche Abteilungen aufsuchen und angreifen, ob sie noch weitere Verstärkungen zugehen. Sie marschieren hierzu in 2 Kolonnen, morgens 8 Uhr vorm. auf Waldenfeld, auf Waldenfeld vor. 4) Die rechte Kolonne (verstärkte 89. Inf.-Brigade) gegen Waldenfeld und Waldenfeld das linke Waldenfeld und geht auf Waldenfeld gegen den Feind vor. 5) Die linke Kolonne (verstärkte 89. Inf.-Brigade) geht auf Waldenfeld gegen den Feind vor. 6) Der Feind wird von beiden Kolonnen angegriffen, wo er gefunden wird. 7) In Waldenfeld wird bei der Avantgarde der linken Kolonne. Bis 9 Uhr abends geht dem Führer der 89. Inf.-Brigade von seiner Vorpostenlinie nach die Waldenfeld an, dass am Nachmittag die feindliche Kavallerie und Reiterabteilung des Waldenfelds durch feindliche Kavallerie und Reiterabteilung zerstört werden. Der Führer von Blau, Oberst von Seebitz, ging auf Grund des obenstehenden Divisionsbefehls, vom Waldenfeld Waldenfeld aus, über Waldenfeld - Waldenfeld - Waldenfeld und ging auf Waldenfeld vor, um dort zunächst das linke Waldenfeld zu gewinnen. Für Rot, verstärkte 88. Inf.-Brig. (5 1/2 Btl., 3 Bat., 4 Btr., 1 Bion.-Komp., 1/2 San.-Komp.), wurde nachstehende „Besondere Kriegslage“ aufgegeben: Besondere Kriegslage für Rot zum 16. September. Von dem bei Waldenfeld stehenden linken Flügel der roten Armee waren Detachements bei Waldenfeld und Waldenfeld befohlen worden. Der Führer des Detachements Waldenfeld, welches aus St. Nr. 88. J.-B., 3.-R. 104, U.-St. 1. u. 3. Kar.-Regts., 3.-R.-R. 68 I. St. 2 u. 3. bestand, hatte am 15. 9. früh durch seine Patrouillen und durch die Mitteilungen von Waldenfeld erfahren, dass der rechte Flügel der feindlichen Armee am 14. 9. mit je einer Inf.-Division Waldenfeld und Waldenfeld erreicht hatte. Am 15. 9. mittags erhielt er folgendes Telegramm: R. G. Waldenfeld, 15. 9. 10' vorm. Am 15. 9. abends um 11. Offiziere, XIX. Armeekorps wird morgen, den 16., mittels Bahn über Waldenfeld und Waldenfeld nach Waldenfeld transportiert, um den Feind gegen feindliche roten Flügel vorzugehen. Heute nachmittags trifft sich der verstärkte 89. Inf.-Brigade (3.-R. 181, St. I. u. II., 1. St. 1. u. 2., 2. St. 1. u. 2., 3. St. 1. u. 2., 4. St. 1. u. 2., 5. St. 1. u. 2., 6. St. 1. u. 2., 7. St. 1. u. 2., 8. St. 1. u. 2., 9. St. 1. u. 2., 10. St. 1. u. 2., 11. St. 1. u. 2., 12. St. 1. u. 2., 13. St. 1. u. 2., 14. St. 1. u. 2., 15. St. 1. u. 2., 16. St. 1. u. 2., 17. St. 1. u. 2., 18. St. 1. u. 2., 19. St. 1. u. 2., 20. St. 1. u. 2., 21. St. 1. u. 2., 22. St. 1. u. 2., 23. St. 1. u. 2., 24. St. 1. u. 2., 25. St. 1. u. 2., 26. St. 1. u. 2., 27. St. 1. u. 2., 28. St. 1. u. 2., 29. St. 1. u. 2., 30. St. 1. u. 2., 31. St. 1. u. 2., 32. St. 1. u. 2., 33. St. 1. u. 2., 34. St. 1. u. 2., 35. St. 1. u. 2., 36. St. 1. u. 2., 37. St. 1. u. 2., 38. St. 1. u. 2., 39. St. 1. u. 2., 40. St. 1. u. 2., 41. St. 1. u. 2., 42. St. 1. u. 2., 43. St. 1. u. 2., 44. St. 1. u. 2., 45. St. 1. u. 2., 46. St. 1. u. 2., 47. St. 1. u. 2., 48. St. 1. u. 2., 49. St. 1. u. 2., 50. St. 1. u. 2., 51. St. 1. u. 2., 52. St. 1. u. 2., 53. St. 1. u. 2., 54. St. 1. u. 2., 55. St. 1. u. 2., 56. St. 1. u. 2., 57. St. 1. u. 2., 58. St. 1. u. 2., 59. St. 1. u. 2., 60. St. 1. u. 2., 61. St. 1. u. 2., 62. St. 1. u. 2., 63. St. 1. u. 2., 64. St. 1. u. 2., 65. St. 1. u. 2., 66. St. 1. u. 2., 67. St. 1. u. 2., 68. St. 1. u. 2., 69. St. 1. u. 2., 70. St. 1. u. 2., 71. St. 1. u. 2., 72. St. 1. u. 2., 73. St. 1. u. 2., 74. St. 1. u. 2., 75. St. 1. u. 2., 76. St. 1. u. 2., 77. St. 1. u. 2., 78. St. 1. u. 2., 79. St. 1. u. 2., 80. St. 1. u. 2., 81. St. 1. u. 2., 82. St. 1. u. 2., 83. St. 1. u. 2., 84. St. 1. u. 2., 85. St. 1. u. 2., 86. St. 1. u. 2., 87. St. 1. u. 2., 88. St. 1. u. 2., 89. St. 1. u. 2., 90. St. 1. u. 2., 91. St. 1. u. 2., 92. St. 1. u. 2., 93. St. 1. u. 2., 94. St. 1. u. 2., 95. St. 1. u. 2., 96. St. 1. u. 2., 97. St. 1. u. 2., 98. St. 1. u. 2., 99. St. 1. u. 2., 100. St. 1. u. 2., 101. St. 1. u. 2., 102. St. 1. u. 2., 103. St. 1. u. 2., 104. St. 1. u. 2., 105. St. 1. u. 2., 106. St. 1. u. 2., 107. St. 1. u. 2., 108. St. 1. u. 2., 109. St. 1. u. 2., 110. St. 1. u. 2., 111. St. 1. u. 2., 112. St. 1. u. 2., 113. St. 1. u. 2., 114. St. 1. u. 2., 115. St. 1. u. 2., 116. St. 1. u. 2., 117. St. 1. u. 2., 118. St. 1. u. 2., 119. St. 1. u. 2., 120. St. 1. u. 2., 121. St. 1. u. 2., 122. St. 1. u. 2., 123. St. 1. u. 2., 124. St. 1. u. 2., 125. St. 1. u. 2., 126. St. 1. u. 2., 127. St. 1. u. 2., 128. St. 1. u. 2., 129. St. 1. u. 2., 130. St. 1. u. 2., 131. St. 1. u. 2., 132. St. 1. u. 2., 133. St. 1. u. 2., 134. St. 1. u. 2., 135. St. 1. u. 2., 136. St. 1. u. 2., 137. St. 1. u. 2., 138. St. 1. u. 2., 139. St. 1. u. 2., 140. St. 1. u. 2., 141. St. 1. u. 2., 142. St. 1. u. 2., 143. St. 1. u. 2., 144. St. 1. u. 2., 145. St. 1. u. 2., 146. St. 1. u. 2., 147. St. 1. u. 2., 148. St. 1. u. 2., 149. St. 1. u. 2., 150. St. 1. u. 2., 151. St. 1. u. 2., 152. St. 1. u. 2., 153. St. 1. u. 2., 154. St. 1. u. 2., 155. St. 1. u. 2., 156. St. 1. u. 2., 157. St. 1. u. 2., 158. St. 1. u. 2., 159. St. 1. u. 2., 160. St. 1. u. 2., 161. St. 1. u. 2., 162. St. 1. u. 2., 163. St. 1. u. 2., 164. St. 1. u. 2., 165. St. 1. u. 2., 166. St. 1. u. 2., 167. St. 1. u. 2., 168. St. 1. u. 2., 169. St. 1. u. 2., 170. St. 1. u. 2., 171. St. 1. u. 2., 172. St. 1. u. 2., 173. St. 1. u. 2., 174. St. 1. u. 2., 175. St. 1. u. 2., 176. St. 1. u. 2., 177. St. 1. u. 2., 178. St. 1. u. 2., 179. St. 1. u. 2., 180. St. 1. u. 2., 181. St. 1. u. 2., 182. St. 1. u. 2., 183. St. 1. u. 2., 184. St. 1. u. 2., 185. St. 1. u. 2., 186. St. 1. u. 2., 187. St. 1. u. 2., 188. St. 1. u. 2., 189. St. 1. u. 2., 190. St. 1. u. 2., 191. St. 1. u. 2., 192. St. 1. u. 2., 193. St. 1. u. 2., 194. St. 1. u. 2., 195. St. 1. u. 2., 196. St. 1. u. 2., 197. St. 1. u. 2., 198. St. 1. u. 2., 199. St. 1. u. 2., 200. St. 1. u. 2., 201. St. 1. u. 2., 202. St. 1. u. 2., 203. St. 1. u. 2., 204. St. 1. u. 2., 205. St. 1. u. 2., 206. St. 1. u. 2., 207. St. 1. u. 2., 208. St. 1. u. 2., 209. St. 1. u. 2., 210. St. 1. u. 2., 211. St. 1. u. 2., 212. St. 1. u. 2., 213. St. 1. u. 2., 214. St. 1. u. 2., 215. St. 1. u. 2., 216. St. 1. u. 2., 217. St. 1. u. 2., 218. St. 1. u. 2., 219. St. 1. u. 2., 220. St. 1. u. 2., 221. St. 1. u. 2., 222. St. 1. u. 2., 223. St. 1. u. 2., 224. St. 1. u. 2., 225. St. 1. u. 2., 226. St. 1. u. 2., 227. St. 1. u. 2., 228. St. 1. u. 2., 229. St. 1. u. 2., 230. St. 1. u. 2., 231. St. 1. u. 2., 232. St. 1. u. 2., 233. St. 1. u. 2., 234. St. 1. u. 2., 235. St. 1. u. 2., 236. St. 1. u. 2., 237. St. 1. u. 2., 238. St. 1. u. 2., 239. St. 1. u. 2., 240. St. 1. u. 2., 241. St. 1. u. 2., 242. St. 1. u. 2., 243. St. 1. u. 2., 244. St. 1. u. 2., 245. St. 1. u. 2., 246. St. 1. u. 2., 247. St. 1. u. 2., 248. St. 1. u. 2., 249. St. 1. u. 2., 250. St. 1. u. 2., 251. St. 1. u. 2., 252. St. 1. u. 2., 253. St. 1. u. 2., 254. St. 1. u. 2., 255. St. 1. u. 2., 256. St. 1. u. 2., 257. St. 1. u. 2., 258. St. 1. u. 2., 259. St. 1. u. 2., 260. St. 1. u. 2., 261. St. 1. u. 2., 262. St. 1. u. 2., 263. St. 1. u. 2., 264. St. 1. u. 2., 265. St. 1. u. 2., 266. St. 1. u. 2., 267. St. 1. u. 2., 268. St. 1. u. 2., 269. St. 1. u. 2., 270. St. 1. u. 2., 271. St. 1. u. 2., 272. St. 1. u. 2., 273. St. 1. u. 2., 274. St. 1. u. 2., 275. St. 1. u. 2., 276. St. 1. u. 2., 277. St. 1. u. 2., 278. St. 1. u. 2., 279. St. 1. u. 2., 280. St. 1. u. 2., 281. St. 1. u. 2., 282. St. 1. u. 2., 283. St. 1. u. 2., 284. St. 1. u. 2., 285. St. 1. u. 2., 286. St. 1. u. 2., 287. St. 1. u. 2., 288. St. 1. u. 2., 289. St. 1. u. 2., 290. St. 1. u. 2., 291. St. 1. u. 2., 292. St. 1. u. 2., 293. St. 1. u. 2., 294. St. 1. u. 2., 295. St. 1. u. 2., 296. St. 1. u. 2., 297. St. 1. u. 2., 298. St. 1. u. 2., 299. St. 1. u. 2., 300. St. 1. u. 2., 301. St. 1. u. 2., 302. St. 1. u. 2., 303. St. 1. u. 2., 304. St. 1. u. 2., 305. St. 1. u. 2., 306. St. 1. u. 2., 307. St. 1. u. 2., 308. St. 1. u. 2., 309. St. 1. u. 2., 310. St. 1. u. 2., 311. St. 1. u. 2., 312. St. 1. u. 2., 313. St. 1. u. 2., 314. St. 1. u. 2., 315. St. 1. u. 2., 316. St. 1. u. 2., 317. St. 1. u. 2., 318. St. 1. u. 2., 319. St. 1. u. 2., 320. St. 1. u. 2., 321. St. 1. u. 2., 322. St. 1. u. 2., 323. St. 1. u. 2., 324. St. 1. u. 2., 325. St. 1. u. 2., 326. St. 1. u. 2., 327. St. 1. u. 2., 328. St. 1. u. 2., 329. St. 1. u. 2., 330. St. 1. u. 2., 331. St. 1. u. 2., 332. St. 1. u. 2., 333. St. 1. u. 2., 334. St. 1. u. 2., 335. St. 1. u. 2., 336. St. 1. u. 2., 337. St. 1. u. 2., 338. St. 1. u. 2., 339. St. 1. u. 2., 340. St. 1. u. 2., 341. St. 1. u. 2., 342. St. 1. u. 2., 343. St. 1. u. 2., 344. St. 1. u. 2., 345. St. 1. u. 2., 346. St. 1. u. 2., 347. St. 1. u. 2., 348. St. 1. u. 2., 349. St. 1. u. 2., 350. St. 1. u. 2., 351. St. 1. u. 2., 352. St. 1. u. 2., 353. St. 1. u. 2., 354. St. 1. u. 2., 355. St. 1. u. 2., 356. St. 1. u. 2., 357. St. 1. u. 2., 358. St. 1. u. 2., 359. St. 1. u. 2., 360. St. 1. u. 2., 361. St. 1. u. 2., 362. St. 1. u. 2., 363. St. 1. u. 2., 364. St. 1. u. 2., 365. St. 1. u. 2., 366. St. 1. u. 2., 367. St. 1. u. 2., 368. St. 1. u. 2., 369. St. 1. u. 2., 370. St. 1. u. 2., 371. St. 1. u. 2., 372. St. 1. u. 2., 373. St. 1. u. 2., 374. St. 1. u. 2., 375. St. 1. u. 2., 376. St. 1. u. 2., 377. St. 1. u. 2., 378. St. 1. u. 2., 379. St. 1. u. 2., 380. St. 1. u. 2., 381. St. 1. u. 2., 382. St. 1. u. 2., 383. St. 1. u. 2., 384. St. 1. u. 2., 385. St. 1. u. 2., 386. St. 1. u. 2., 387. St. 1. u. 2., 388. St. 1. u. 2., 389. St. 1. u. 2., 390. St. 1. u. 2., 391. St. 1. u. 2., 392. St. 1. u. 2., 393. St. 1. u. 2., 394. St. 1. u. 2., 395. St. 1. u. 2., 396. St. 1. u. 2., 397. St. 1. u. 2., 398. St. 1. u. 2., 399. St. 1. u. 2., 400. St. 1. u. 2., 401. St. 1. u. 2., 402. St. 1. u. 2., 403. St. 1. u. 2., 404. St. 1. u. 2., 405. St. 1. u. 2., 406. St. 1. u. 2., 407. St. 1. u. 2., 408. St. 1. u. 2., 409. St. 1. u. 2., 410. St. 1. u. 2., 411. St. 1. u. 2., 412. St. 1. u. 2., 413. St. 1. u. 2., 414. St. 1. u. 2., 415. St. 1. u. 2., 416. St. 1. u. 2., 417. St. 1. u. 2., 418. St. 1. u. 2., 419. St. 1. u. 2., 420. St. 1. u. 2., 421. St. 1. u. 2., 422. St. 1. u. 2., 423. St. 1. u. 2., 424. St. 1. u. 2., 425. St. 1. u. 2., 426. St. 1. u. 2., 427. St. 1. u. 2., 428. St. 1. u. 2., 429. St. 1. u. 2., 430. St. 1. u. 2., 431. St. 1. u. 2., 432. St. 1. u. 2., 433. St. 1. u. 2., 434. St. 1. u. 2., 435. St. 1. u. 2., 436. St. 1. u. 2., 437. St. 1. u. 2., 438. St. 1. u. 2., 439. St. 1. u. 2., 440. St. 1. u. 2., 441. St. 1. u. 2., 442. St. 1. u. 2., 443. St. 1. u. 2., 444. St. 1. u. 2., 445. St. 1. u. 2., 446. St. 1. u. 2., 447. St. 1. u. 2., 448. St. 1. u. 2., 449. St. 1. u. 2., 450. St. 1. u. 2., 451. St. 1. u. 2., 452. St. 1. u. 2., 453. St. 1. u. 2., 454. St. 1. u. 2., 455. St. 1. u. 2., 456. St. 1. u. 2., 457. St. 1. u. 2., 458. St. 1. u. 2., 459. St. 1. u. 2., 460. St. 1. u. 2., 461. St. 1. u. 2., 462. St. 1. u. 2., 463. St. 1. u. 2., 464. St. 1. u. 2., 465. St. 1. u. 2., 466. St. 1. u. 2., 467. St. 1. u. 2., 468. St. 1. u. 2., 469. St. 1. u. 2., 470. St. 1. u. 2., 471. St. 1. u. 2., 472. St. 1. u. 2., 473. St. 1. u. 2., 474. St. 1. u. 2., 475. St. 1. u. 2., 476. St. 1. u. 2., 477. St. 1. u. 2., 478. St. 1. u. 2., 479. St. 1. u. 2., 480. St. 1. u. 2., 481. St. 1. u. 2., 482. St. 1. u. 2., 483. St. 1. u. 2., 484. St. 1. u. 2., 485. St. 1. u. 2., 486. St. 1. u. 2., 487. St. 1. u. 2., 488. St. 1. u. 2., 489. St. 1. u. 2., 490. St. 1. u. 2., 491. St. 1. u. 2., 492. St. 1. u. 2., 493. St. 1. u. 2., 494. St. 1. u. 2., 495. St. 1. u. 2., 496. St. 1. u. 2., 497. St. 1. u. 2., 498. St. 1. u. 2., 499. St. 1. u. 2., 500. St. 1. u. 2., 501. St. 1. u. 2., 502. St. 1. u. 2., 503. St. 1. u. 2., 504. St. 1. u. 2., 505. St. 1. u. 2., 506. St. 1. u. 2., 507. St. 1. u. 2., 508. St. 1. u. 2., 509. St. 1. u. 2., 510. St. 1. u. 2., 511. St. 1. u. 2., 512. St. 1. u. 2., 513. St. 1. u. 2., 514. St. 1. u. 2., 515. St. 1. u. 2., 516. St. 1. u. 2., 517. St. 1. u. 2., 518. St. 1. u. 2., 519. St. 1. u. 2., 520. St. 1. u. 2., 521. St. 1. u. 2., 522. St. 1. u. 2., 523. St. 1. u. 2., 524. St. 1. u. 2., 525. St. 1. u. 2., 526. St. 1. u. 2., 527. St. 1. u. 2., 528. St. 1. u. 2., 529. St. 1. u. 2., 530. St. 1. u. 2., 531. St. 1. u. 2., 532. St. 1. u. 2., 533. St. 1. u. 2., 534. St. 1. u. 2., 535. St. 1. u. 2., 536. St. 1. u. 2., 537. St. 1. u. 2., 538. St. 1. u. 2., 539. St. 1. u. 2., 540. St. 1. u. 2., 541. St. 1. u. 2., 542. St. 1. u. 2., 543. St. 1. u. 2., 544. St. 1. u. 2., 545. St. 1. u. 2., 546. St. 1. u. 2., 547. St. 1. u. 2., 548. St. 1. u. 2., 549. St. 1. u. 2., 550. St. 1. u. 2., 551. St. 1. u. 2., 552. St. 1. u. 2., 553. St. 1. u. 2., 554. St. 1. u. 2., 555. St. 1. u. 2., 556. St. 1. u. 2., 557. St. 1. u. 2., 558. St. 1. u. 2., 559. St. 1. u. 2., 560. St. 1. u. 2., 561. St. 1. u. 2., 562. St. 1. u. 2., 563. St. 1. u. 2., 564. St. 1. u. 2., 565. St. 1. u. 2., 566. St. 1. u. 2., 567. St. 1. u. 2., 568. St. 1. u. 2., 569. St. 1. u. 2., 570. St. 1. u. 2., 571. St. 1. u. 2., 572. St. 1. u. 2., 573. St. 1. u. 2., 574. St. 1. u. 2., 575. St. 1. u. 2., 576. St. 1. u. 2., 577. St. 1. u. 2., 578. St. 1. u. 2., 579. St. 1. u. 2., 580. St. 1. u. 2., 581. St. 1. u. 2., 582. St. 1. u. 2., 583. St. 1. u. 2., 584. St. 1. u. 2., 585. St. 1. u. 2., 586. St. 1. u. 2., 587. St. 1. u. 2., 588. St. 1. u. 2., 589. St. 1. u. 2., 590. St. 1. u. 2., 591. St. 1. u. 2., 592. St. 1. u. 2., 593. St. 1. u. 2., 594. St. 1. u. 2., 595. St. 1. u. 2., 596. St. 1. u. 2., 597. St. 1. u. 2., 598. St. 1. u. 2., 599. St. 1. u. 2., 600. St. 1. u. 2., 601. St. 1. u. 2., 602. St. 1. u. 2., 603. St. 1. u. 2., 604. St. 1. u. 2., 605. St. 1. u. 2., 606. St. 1. u. 2., 607. St. 1. u. 2., 608. St. 1. u. 2., 609. St. 1. u. 2., 610. St. 1. u. 2., 611. St. 1. u. 2., 612. St. 1. u. 2., 613. St. 1. u. 2., 614. St. 1. u. 2., 615. St. 1. u. 2., 616. St. 1. u. 2., 617. St. 1. u. 2., 618. St. 1. u. 2., 619. St. 1. u. 2., 620. St. 1. u. 2., 621. St. 1. u. 2., 622. St. 1. u. 2., 623. St. 1. u. 2., 624. St. 1. u. 2., 625. St. 1. u. 2., 626. St. 1. u. 2., 627. St. 1. u. 2., 628. St. 1. u. 2., 629. St. 1. u. 2., 630. St. 1. u. 2., 631. St. 1. u. 2., 632. St. 1. u. 2., 633. St. 1. u. 2., 634. St. 1. u. 2., 635. St. 1. u. 2., 636. St. 1. u. 2., 637. St. 1. u. 2., 638. St. 1. u. 2., 639. St. 1. u. 2., 640. St. 1. u. 2., 641. St. 1. u. 2., 642. St. 1. u. 2., 643. St. 1. u. 2., 644. St. 1. u. 2., 645. St. 1. u. 2., 646. St. 1. u. 2., 647. St. 1. u. 2., 648. St. 1. u. 2., 649. St. 1. u. 2., 650. St. 1. u. 2., 651. St. 1. u. 2., 652. St. 1. u. 2., 653. St. 1. u. 2., 654. St. 1. u. 2., 655. St. 1. u. 2., 656. St. 1. u. 2., 657. St. 1. u. 2., 658. St. 1. u. 2., 659. St. 1. u. 2., 660. St. 1. u. 2., 661. St. 1. u. 2., 662. St. 1. u. 2., 663. St. 1. u. 2., 664. St. 1. u.











Notizen bei den Aktien und Prioritäten 4%. Die Notizen sind teilweise... Die Verpaukerung... Die Umschuldung...

Leipziger Kurse vom 17. September.

Währungen: 100 Mk. = 100 Schilling, 100 Mk. = 100 Franc, 100 Mk. = 100 Rubel, 100 Mk. = 100 Dollar.

Main market data table with columns for 'Deutsche Fonds', 'Obligationen', 'Industrielle Aktien', 'Bankaktien', 'Kohlenaktien u. Prioritäten', and 'Wechsel'. It lists various securities and their current market prices.

Berliner Kurse vom 17. September.

Main market data table for Berlin with columns for 'Wechselkurse', 'Deutsche Fonds', 'Obligationen', 'Industrielle Aktien', 'Bankaktien', 'Kohlenaktien u. Prioritäten', and 'Wechsel'. It lists various securities and their current market prices.

Credit- & Spar-Bank, Schillerstr. 6. An- und Verkauf von Wertpapieren für alle Börsen. Contocorrent-Verkehr, Diskontierung von Wechseln. Zahnstelle für Wechsel. Annahme von Sparleistungen zur Verzinsung mit 3 1/2%.

